



Foto: Markus Wenzel



Foto: Markus Wenzel

Beim Fishing-Festival in Wels sind die Nachwuchs-Angler auch kräftig vertreten. In Zukunft wird's für die Kleinsten leichter, selbst Hechte und Karpfen zu fangen.

Bisher war nur „Zuschauen“ erlaubt:

Kinder dürfen bald „legal“ Fischen!

„Was ist langweiliger als Fischen? Zuschauen!“ Der Witz ist für Kinder, die gerne mit Papa oder Opa mitangeln wollen, noch Realität. Sie dürfen nur zusehen. Jetzt wird's in Oberösterreich eine neue Regelung geben.

Für Kinder unter 12 Jahren war das Mitfischen bisher eine oft geduldete, aber eigentlich verbotene Angelegenheit. Denn nur der Fischerkarten- und Lizenz-Besitzer dürfte die Angeln auswerfen und im besten Fall einen Fisch einholen.

„Jetzt wollen wir bis zum Sommer eine Änderung“, sagt der öö. Landesfischermeister Sigfried Pilgerstorfer. Damit können Kinder unter 12 Jahre dann legal mit Papa und Opa – natürlich auch Mama und

Oma – ans Wasser gehen und die Angel auswerfen. „Wenn zwei Angeln erlaubt sind, dann kann der Nachwuchs eine davon ohne Angst vor Konsequenzen nutzen“, sagt Pilgerstorfer.

Rund 2400 Kinder machen pro Jahr in OÖ die Fischerprüfung. Dazu müssen sie auch 400 Fragen beantworten können, die online in einem Test geübt werden. Seit 2014 wurde dieser Test 350.000 Mal aufgerufen, jeder Prüfling übt im Schnitt 20 Mal. Markus Schütz